



## 1 Intro

### 2 Lektion 31, 19 a

1 Pullover

2 wahr

3 hoffen

4 Vater

5 Veranstaltung

6 Universität

7 vergessen

8 warten

### 3 Lektion 31, 19 b

für – treffen – vor – vorsichtig – warum –  
Erwartung – Video – Karneval

### 4 Lektion 31, 19c

- 1 Sie ist eine aktive Frau. Sie ist aktiv.
- 2 Sie ist eine kreative Schülerin. Sie ist kreativ.
  - 1 Das ist eine negative Antwort. Die Antwort ist negativ.
  - 2 Das ist eine positive Antwort. Die Antwort ist positiv.

### 5 Lektion 31, 20

Erwartung – Du hast große Erwartungen an sie.

europäisch – Ich war schon in vielen europäischen Ländern.

Sorge – Wir haben uns Sorgen um dich gemacht.

erzählen – Erzähl doch mal von deiner Reise!

Fußgängerzone – Hier beginnt die Fußgängerzone.

spüren – In Heidelberg spürt man die Geschichte.

tatsächlich – Er ist tatsächlich nach Europa gekommen.

### 6 Lektion 31, 21

1 Bei uns zu Hause essen wir immer sehr spät zu Abend.

Das ist bei uns anders, wir essen immer sehr früh.

2 Woran denkst du denn gerade?

An den Test morgen.

3 Ich fahre morgen in Urlaub.

Du Glückliche!

## 7 Lektion 32, 22a

1 froh

2 Tropfen

3 Plan

4 Pflanze

5 fragen

6 Plakat

7 Topf

8 Feuer

## 8 Lektion 32, 22b

Pflegeheim – Schnupfen – Apfel – Kopf

## 9 Lektion 32, 22c

1 Sekunde

2 vegetarisch

3 Quadrat

4 Quartett

5 Erdkunde

6 Qualität

## 10 Lektion 32, 22d

Quatsch – Quark – Quiz – bequem

## 11 Lektion 32, 23

Italiener – Auf der Reise habe ich einen Italiener kennengelernt.

völlig – Das ist völlig richtig.

Viertel – Ich muss schon um Viertel vor sechs aufstehen.

besichtigen – Wir können das Schloss besichtigen.

Jugendherberge – Habt ihr in einer Jugendherberge übernachtet?

leihen – Kann ich dein Fahrrad leihen?

Bargeld – Du brauchst nicht viel Bargeld mitzunehmen.

## 12 Lektion 32, 24

1 Wie lange dauert die Operation denn?  
Sie kann bis zu einer Stunde dauern.

2 Tut mir leid, ich bin zu spät!

Kein Problem!

3 Entschuldigen Sie bitte, wie spät ist es denn?

Viertel nach drei.

## 13 Lektion 33, 19a

1 Katze

2 Zentrum

3 Seite



- 4 Schutz
- 5 rechts
- 6 Tourist

## 14 Lektion 33, 19b

Tickets – arbeitslos – nichts  
Platz – sitzen – putzen  
Redaktion – Patient – international  
Zug – umziehen – Kreuzung

## 15 Lektion 33, 20

Gegend – Die Gegend hier kenne ich nicht.  
zufällig – Ich habe ihn zufällig getroffen.  
sich verlaufen – Hast du dich in der Stadt  
verlaufen?  
verwechseln – Ich habe die beiden Straßen  
verwechselt.  
sich verirren – Wir haben uns total verirrt.  
Angestellte – In der Bücherei habe ich eine  
Angestellte gefragt.  
Anfänger – Ich bin kein Anfänger mehr.

## 16 Lektion 33, 21

1 Entschuldigung, wo ist die nächste U-  
Bahn-Station?  
Die ist nicht weit von hier.  
2 Wo wohnt denn Sandra?  
Ganz in der Nähe von hier, gleich auf  
der anderen Seite vom Fluss.  
3 Obwohl ich so viel gelernt habe, habe  
ich nur eine Vier geschrieben.  
Oh, tut mir leid!

## 17 Lektion 34, 22a

- 1 magst
- 2 Balkon
- 3 Disco
- 4 Basketball
- 5 Praxis
- 6 Kiste

## 18 Lektion 34, 22b

du trinkst – links – du bäckst  
Experiment – Text – Taxi  
du sagst – montags – unterwegs  
sechs – wechseln – aufwachsen

## 19 Lektion 34, 23

insgesamt – Die Wohnung kostet  
insgesamt 480 Euro pro Monat.

übrig – Ist noch etwas von dem Kuchen  
übrig?

Rettung – Du bist meine letzte Rettung!  
unterschreiben – Wann kann ich den  
Mietvertrag unterschreiben?

Spiegel – Guck mal in den Spiegel!  
beenden – Hat er seine Lehre schon  
beendet?

finanziell – Meine Eltern helfen mir  
finanziell.

## 20 Lektion 34, 24

1 Bis wann hast du Training?  
Bis sechs Uhr.  
2 Ich möchte dich gern zum Abendessen  
einladen.  
Danke. Das ist sehr nett.  
3 Wohin soll ich deine Schlüssel legen?  
Am besten auf den Schrank neben dem  
Eingang.

## 21 Lektion 35, 21a

- 1 unwichtig
- 2 Englisch
- 3 denke
- 4 trinkt
- 5 Freunde
- 6 Inge
- 7 Termin
- 8 Lösung
- 9 lange
- 10 krank

## 22 Lektion 35, 21b

Name – Mann – Unsinn – uncool  
Junge – streng – verlangen – Beziehung  
Geschenk – funktionieren – pünktlich –  
denken

## 23 Lektion 35, 21c

- 1 Frühling
- 2 links
- 3 Hunger
- 4 Bank
- 5 anfangen
- 6 Sänger
- 7 singen
- 8 Onkel
- 9 jung
- 10 schenken



## 24 Lektion 35, 22

Beziehung – Ich habe eine gute Beziehung zu meinen Eltern.  
ärgern – Ich habe mich sehr über meine Schwester geärgert.  
Großfamilie – Ich lebe in einer Großfamilie.  
erwachsen – Ich fühle mich schon erwachsen.  
Gegenteil – Er ist ganz das Gegenteil von ihr.  
unternehmen – Früher haben wir viel zusammen unternommen.  
ungewöhnlich – Es ist ungewöhnlich, dass jemand mit 16 allein wohnt.

## 25 Lektion 35, 23

- 1 Ich habe drei Geschwister. Da ist immer etwas los. Und bei dir?
- Ich bin Einzelkind. Das ist manchmal langweilig.
- 2 Ich freue mich, egal, wann du kommst. Das ist schön.
- 3 Kommst du heute Abend mit?  
Hm, ehrlich gesagt, habe ich nicht so viel Lust.

## 26 Lektion 36, 18a und c

- 1 Blumen
- 2 Freund
- 3 Welt
- 4 reisen
- 5 gelb
- 6 Mann
- 7 Apfel
- 8 Löffel

## 27 Lektion 36, 18b

Wand – Wald  
Anne – alle  
kennt – Geld  
sind – Bild  
offen – Kartoffel  
Sonne – wollen  
und – Kult  
Juni – Juli

## 28 Lektion 36, 19

Kopfhörer – Ich höre Musik nur über Kopfhörer.  
Mäppchen – Ich schenke ihr ein Mäppchen für Stifte.  
Kinogutschein – Ich schenke meiner Schwester einen Kinogutschein.  
Kleinigkeit – Wir schenken uns nur Kleinigkeiten zu Weihnachten.  
Abonnement – Ich wünsche mir ein Abonnement für meine Lieblingszeitschrift.  
Werbung – Wir müssen mehr Werbung für die Party machen.  
erschöpft – Nach der Party waren alle erschöpft, aber glücklich.

## 29 Lektion 36, 20

- 1 Kann ich dir ein paar Fragen stellen?  
Ja, klar!
- 2 Ich wünsche euch frohe Ostern!  
Danke schön! Das wünschen wir dir auch!
- 3 Was wünschst du dir zu deinem Geburtstag?  
Ich wünsche mir einen neuen Computer

## 30 Lektion 37, 21 a

- 1 Hals
- 2 falsch
- 3 Mensch
- 4 morgens
- 5 als
- 6 Mannschaft
- 7 willst
- 8 kannst

## 31 Lektion 37, 21 b

morgens – abends \* willst – hältst \* Hals – Holz \* kannst – tanzt \* ans – ganz

## 32 Lektion 37, 22

Päckchen – Ich habe gestern ein Päckchen bekommen.  
Mitteilung – Eine SMS ist eine kurze Mitteilungen mit dem Handy.  
mehrmals – Ich checke mein Facebook mehrmals am Tag.  
Verwandte – Wo leben deine Verwandten?



abbuchen – Sie haben mir einfach 40 Euro vom Konto abgebucht.

seriös – E-Mails von Firmen sind nicht immer seriös.

betrügen – Einige Firmen betrügen im Internet.

## 33 Lektion 37, 23

1 Seit wann hast du eigentlich deinen Laptop?

Den habe ich schon zwei Jahre.

2 Hat Sandra dein Paket schon bekommen?

Nein, ich habe es ihr ja erst heute geschickt.

3 Wie findest du das Einkaufen im Internet?

Total praktisch! Da kann man alles kaufen.

## 34 Lektion 38, 17a

mein Name – am Morgen – aussehen – abbuchen – weggehen – zurückgeben – auf der Straße – kommst du – mit dem Bus – hast du – bis dann – Auf Wiedersehen

## 35 Lektion 38, 18

vermuten – Ich vermute, dass er schon zu Hause ist.

Beleidigung – Seine Beleidigungen sind sehr unangenehm.

überraschen – Dein Geschenk hat mich wirklich überrascht, vielen Dank!

wundern – Es wundert mich, dass er noch nicht angerufen hat.

Aufmerksamkeit – Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

posten – Ich habe die Einladung auf deine Pinnwand gepostet.

verständlich – Dein Referat war sehr gut verständlich.

## 36 Lektion 38, 19

1 Was machen die meisten Jugendlichen mit dem Computer? Was meinst du?

Ich nehme an, sie machen Computerspiele.

2 Je mehr Werbung ich sehe, desto nerviger finde ich sie.

Na ja, ich finde, das hängt ganz davon ab, ob sie witzig ist.

3 Ich habe noch so viele alte Computerspiele.

Mein Tipp: Verkauf sie doch im Internet.

## 37 Lektion 39, 19a und c

1 Mutter

2 bitte

3 vergessen

4 Sprache

5 besser

6 beginnen

7 Geschäfte

8 Länder

9 Europäer

10 Schwede

## 38 Lektion 39, 19b

lieber – liebe \* Besucher – besuche \* Fahrer – fahre \* gestern – Gäste \* einer – eine \* euer – eure \* Messer – Messe \* Kugelschreiber – schreibe \* Eltern – Welten \* Lehrer – Lehre \* Deutscher – Deutsche \* versuchen – besuchen

## 39 Lektion 39, 21

Wissenschaftlerin – Ich möchte Wissenschaftlerin werden.

früher – Sie war früher Verkäuferin. beherrschen – Ich beherrsche drei Fremdsprachen.

Vorurteil – Es ist ein Vorurteil, dass Deutsche pünktlich sind.

erfolgreich – War dein Schuljahr erfolgreich?

sich anstrengen – Beim Sprachenlernen muss sie sich gar nicht anstrengen.

Umgebung – Die Stadt hat eine schöne Umgebung.

## 40 Lektion 39, 22

1 Ich habe einen Klassenkameraden. Er kann fünf Sprachen.

Wow, das ist ja toll!

2 Warum lernst du eigentlich Schwedisch?

Der Grund ist ganz einfach: Ich möchte nicht in einem Land herumreisen, ohne ein Wort zu verstehen.

3 Meiner Meinung nach sollte jeder zwei Fremdsprachen können. Das finde ich auch wichtig.



## 41 Lektion 40, 23a

- 1 See
- 2 schnell
- 3 Katze
- 4 hält
- 5 genau
- 6 Welt
- 7 Schnee
- 8 sehr
- 9 Besuch
- 10 Geld

## 42 Lektion 40, 23b

Thema – Treppe \* lesen – lernen \* Rede – retten \* fehlen – Fest \* geben – Geld \* nehmen – nennen

## 43 Lektion 40, 23c

Jens hat ein Paket nach Jena gesendet.  
Die Namen der Teilnehmer nenne ich Ihnen um zehn Uhr.  
Sechs Leute fehlen noch.  
Geben Sie mir bitte Ihren Namen und Ihre Adresse.

## 44 Lektion 40, 24

unabhängig – Ich will endlich unabhängig sein!  
selbstständig – Wenn man selbstständig ist, hat man kein festes Einkommen.  
zerstören – Das Haus ist so zerstört, dass man da nicht mehr wohnen kann.  
sprühen – Jana ist beim Sprühen erwischt worden.  
Verständnis – Politiker sollten mehr Verständnis für Sprüher haben.  
erhöhen – Die Strafen sollten erhöht werden.  
Reinigung – Die Reinigung der Hauswände ist ziemlich teuer.

## 45 Lektion 40, 25

- 1 Ich stehe auf dem Standpunkt, dass man Graffiti grundsätzlich verbieten sollte. Da stimme ich Ihnen vollkommen zu.
- 2 Wie wäre es, wenn wir nach dem Einkaufen noch ins Museum gehen? Also, ich würde mich lieber ausruhen.
- 3 Ich wünsche mir, dass ich später mal sehr viel Geld verdiene.

Das hoffe ich auch. Ich möchte mir viel leisten können.  
4 Ich bin davon überzeugt, dass man bei einem Praktikum viel lernen kann.  
Das sehe ich auch so.

## 46 Lektion 41, 20 a und c

- 1 Mahler
- 2 Miller
- 3 Mehler
- 4 Mohler
- 5 Möller
- 6 Muller
- 7 Mühler

## 47 Lektion 41, 20b

Staat – Stadt \* den – denn \* wen – wenn \*  
Miete – Mitte \* verbieten – bitten \* Mode – Model \* Fuß – Fluss \* Füße – Flüsse

## 48 Lektion 41, 21

ärgerlich – Der Computer ist kaputt. Das ist echt ärgerlich!  
Fahrprüfung – Ich habe die Fahrprüfung erst beim zweiten Mal bestanden.  
speichern – Hast du die Daten gespeichert?  
entlang – Gehen Sie am Fluss entlang bis zum Theater.  
Schatten – Ich sitze lieber im Schatten als in der Sonne.  
merkwürdig – Gestern hatte ich einen merkwürdigen Traum.  
Geräusch – Woher kann das Geräusch nur kommen?  
überholen – Das blaue Auto hat uns schon wieder überholt.

## 49 Lektion 41, 22

- 1 Oh nein! Ich habe meine Fahrkarte vergessen.  
Och, wie ärgerlich!
- 2 Solange sich Tim nicht entschuldigt, rede ich kein Wort mehr mit ihm.  
Oh je, habt ihr euch wieder gestritten?
- 3 Warum warst du gestern nicht in der Schule?  
Mir ging es so schlecht. Ich konnte nicht mehr aufstehen!



4 Ich kann Emma nicht erreichen.  
Entweder sie ist verreist oder einfach nie  
zu Hause.  
Ich glaube, sie ist im Moment viel  
unterwegs.

## 50 Lektion 42, 20 a und d

- 1 Roman
- 2 Autor
- 3 Papier
- 4 Krimi
- 5 Erzählung
- 6 schreiben
- 7 Personen
- 8 Autorin
- 9 Herkunftsland
- 10 Schriftstellerin

## 51 Lektion 42, 20 b und c

Autor – Autoren \* Redakteur – Redakteure  
\* Leser – Leserin \* Uhr – Uhren \* anders –  
andere \* wandern – ich wandere \* Pirna –  
prima \* Kommentar – Kommentare

## 52 Lektion 42, 21

vertrauen – Ich vertraue auf mein Gefühl.  
Musikjournalist – Ich möchte mal als  
Musikjournalist arbeiten.

Ereignisse – Er beschreibt Ereignisse aus  
seinem Leben.

Kurzgeschichten – Ich lese am liebsten  
Kurzgeschichten.

vereinbaren – Sie konnte ihr Studium und  
die Arbeit gut vereinbaren.

Empfänger – Der Empfänger hat das Paket  
nicht bekommen, weil die Adresse falsch  
war.

veröffentlichen – Hast du deine Gedichte  
schon irgendwo veröffentlicht?

## 53 Lektion 42, 22

1 Also ich lese am liebsten Krimis. Und  
du?

Ich nicht. Ich lese am liebsten Mangas.

2 Wie lange liest du denn  
normalerweise?

Also jeden Tag mindestens eine Stunde vor  
dem Einschlafen.

3 Wann kannst du mir denn das Buch  
zurückgeben?

Na, nachdem ich es ausgelesen habe.

4 Ich habe gestern Abend noch ewig  
lange gelesen.  
Ach, deswegen bist du so müde.

## 54 Lektion 43, 21a und b

bestellen – verdienen – anrufen – abfahren  
– mitmachen – entscheiden – aufhören –  
vergessen – zerstören – weglaufen

## 55 Lektion 43, 21c

- 1 abfahren – er fährt ab
- 2 bekommen – er bekommt
- 3 aufstehen – er steht auf
- 4 verstehen – er versteht
- 5 einladen – er lädt ein
- 6 verkaufen – er verkauft
- 7 fernsehen – er sieht fern
- 8 bezahlen – er bezahlt
- 9 versuchen – er versucht
- 10 sich anziehen – er zieht sich an

## 56 Lektion 43, 22

fröhlich – Mein Opa ist ein fröhlicher  
Mensch.

humorvoll – Er ist sehr humorvoll.  
nähen – Das Kleid habe ich selbst genäht.  
Häuschen – Ich wohne in einem kleinen  
Häuschen.

Obergeschoss – Mein Zimmer ist im  
Obergeschoss.

Internetanschluss – Gibt es in dem Zimmer  
Internetanschluss?

verwöhnen – Stefan wird von den alten  
Damen verwöhnt.

## 57 Lektion 43, 23

1 Hast du als Kind gern im Garten  
geholfen?

Nein, ich mochte das überhaupt nicht.

2 Als ich noch klein war, hat meine  
Oma ganz viel mit mir unternommen.

Ja, meine Oma auch. Und meine Oma hat  
mir immer meinen Lieblingskuchen  
gebacken.

3 Kannst du mir bitte mal helfen, das  
Geschirr abzuwaschen?

Oh, ich habe überhaupt keine Zeit. Ich  
habe so viele Hausaufgaben!



4 Warst du als Kind oft bei deinen Großeltern?

Nein, wir haben eher miteinander telefoniert. Sie haben weit weg gewohnt.

## 58 Lektion 44, 19a und b

über mein erstes Ausbildungsjahr \*zum Event-Profi \* im Lager gearbeitet \* ein bisschen enttäuscht \* nicht vorgestellt \* aber eigentlich \* während dieser Zeit \* die technischen Geräte vorbereitet \* mit dem gesamten Material

## 59 Lektion 44, 19c und d

Hallo! I Heute möchte ich kurz I über mein erstes Ausbildungsjahr I zum Event-Profi I berichten, I das gerade zu Ende geht. I Ich habe vor allem I im Lager gearbeitet. I Zuerst war ich ja ein bisschen enttäuscht I (so hatte ich mir I den Beruf nicht vorgestellt), I aber eigentlich I war es gar nicht schlecht: Während dieser Zeit I habe ich für Veranstaltungen I die technischen Geräte vorbereitet I und geprüft. I Was man da alles I berücksichtigen muss!!! I Aber so I konnte ich mich gleich I mit dem gesamten Material I vertraut machen.

## 60 Lektion 44, 20

während – Während der Pause esse ich in der Kantine zu Mittag.

Studienplatz – Sie hat lange auf einen Studienplatz gewartet.

vereinbaren – Ich habe schon einen Termin bei der Berufsberatung vereinbart.

berücksichtigen – Bei der Entscheidung musst du alles berücksichtigen.

beibringen – Kannst du mir beibringen, wie man eine Bewerbung schreibt?

Erlebnis – Das Konzert war ein super Erlebnis!

Feierabend – Gegen 18 Uhr habe ich Feierabend.

## 61 Lektion 44, 21

1 Ich habe überhaupt keine Ahnung, was ich nach dem Abi machen soll.

Du interessierst dich doch für Tiere. Ich könnte mir vorstellen, dass du ein guter Tierarzt wärst.

2 Was hast du denn nach der Schule vor?

Ich werde erst mal ein Praktikum machen und dann möchte ich studieren.

3 Na, wie läuft dein Praktikum? Jetzt bin ich ganz zufrieden. Zuerst war ich etwas enttäuscht.

## 62 Lektion 45, 19 a und b

1 Was möchtest du trinken? – Was ich trinken möchte? ↓ Hm, ich glaube ich nehme einen Apfelsaft.

2 Was machst du heute Nachmittag? – Was ich heute Nachmittag mache? ↑ Ich gehe schwimmen. Willst du mitkommen?

3 Und, wie fandst du den Film? – Wie ich den Film fand? ↓ Hm, ich weiß nicht. Eigentlich war er ganz gut.

4 Bist du traurig? – Ob ich traurig bin? ↑ Nein, ich bin gar nicht traurig!

5 Spielst du gern Karten? – Ob ich gern Karten spiele? ↓ Nein, eigentlich nicht.

6 Wohin gehst du denn? – Wohin ich gehe? ↑ Willst du das wirklich wissen? Ich geh jetzt zu Maria und dann gehen wir ins Kino.

## 63 Lektion 45, 20

Täter – Weißt du noch, wie der Täter aussah?

Dieb – Hast du den Dieb gesehen?

Zeuge – Zeugen sollten sich bei der Polizei melden.

Unterstützung – Wir brauchen noch Unterstützung bei dem Klassenfest.

aufmerksam – Bitte hört mir aufmerksam zu. Es ist wichtig.

Jogging – Mein Hobby ist Jogging.

zuverlässig – Mein Freund ist sehr zuverlässig.

## 64 Lektion 45, 21

1 Wer war eigentlich Albert Schweizer? Das war ein Arzt, der in Afrika gearbeitet hat. Er hat sich für Frieden eingesetzt.

2 Jana und Tim streiten sich ständig. Das nervt. Wie würdest du dich da verhalten?

Ich würde mich auf keinen Fall einmischen.



3 Du solltest morgen pünktlich sein. Der Zug wartet nicht auf dich.

Das ist kein Problem für mich.

4 Bitte keine Wörterbücher benutzen.

Ach, deshalb sollten wir die Wörter noch einmal lernen.